

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/WA

Verantwortliche/r:
Abteilung Wirtschaftsförderung und
Arbetei

Vorlagennummer:
II/WA/006/2017

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH; hier: Vorbereitung der 71. Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.09.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH,
Beteiligungsmanagement

I. Antrag

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 71. Gesellschafterversammlung am 18.10.2017 folgenden Beschlussvorlagen zuzustimmen:

- Wirtschaftsplanung für 2018
- Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und der Prüfung der Geschäftsführung nach § 53 (1) Haushaltsgrundsatzgesetz

II. Begründung

Die vom Vertreter der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung/Beteiligung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

Wirtschaftsplanung 2018

Das Jahresergebnis 2018 soll sich laut Plan auf -127.600 € belaufen; nach einem Defizit von 31.128 € im Jahr 2016. Für das Jahr 2018 rechnet die IGZ-Geschäftsführung mit einer Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 26.500 € auf 962.570 €.

Die Umsatzerlöse liegen über der ursprünglichen Planung für 2017. Im laufenden Jahr ergab sich eine höhere Belegungsquote als vorhersehbar, u. a. bedingt durch einen verzögerten Auszug und eine Flächenerweiterung eines Mieters.

Bei den Umsatzzahlen wurde eine vorsichtige Prognose der Wiederbelegung der Flächen zugrunde gelegt, da die Geschäftsführung die aktuelle Gründungssituation als sehr schwierig ansieht.

Der sonstige betriebliche Aufwand fällt in 2018 geringer als in 2017 aus, da im laufenden Jahr gutachterlich geforderte Brandschutzmaßnahmen und die Stilllegung von nicht mehr nutzbaren Wasserleitungen durchgeführt wurden. Außerdem fielen höhere Aufwendungen für die Instandhaltung technischer Anlagen an, mit denen in 2018 nicht zu rechnen ist.

Die mittelfristige Investitionsplanung für die Jahre 2014-2022 wird zur Kenntnis genommen.

Beauftragung Wirtschaftsprüfer

Bei einer Ausschreibung im Jahr 2013 gab die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner

aus Fürth das kostengünstigste Prüfungsangebot ab. Sie wurde deshalb mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 beauftragt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft soll nun auch mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und mit der Prüfung der Geschäftsführung nach § 53 (1) Haushaltsgrundsätzegesetz beauftragt werden.

**Anlagen:
Erfolgs-, Finanzplan und Investitionsplan**

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang